

Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 Mal und ist durch die Expedition, Neue Gruppenstr. 8/8, und durch Postverkäufer zu beziehen. Preis vierteljährlich M. 2.50, pro Woche 20 Pf. Durch die Post bezogen M. 2.50, frei ins Haus M. 2.02, wo keine Post am Orte. M. 2.34.

Volkswacht

für Schlesien, Posen und die Nachbargebiete.

Abbestellungsbekanntmachung: Bestellungen auf die „Volkswacht“ für den Zeitraum vom 1. Oktober 1911 bis zum 31. März 1912 sind zu richten an die Expedition, Neue Gruppenstr. 8/8, Breslau.

Telephon Redaktion 3141.

Organ für die werktätige Bevölkerung.

Telephon Expedition 1206.

Nr. 218.

Breslau, Sonntag, den 17. September 1911

22. Jahrgang.

Genosse Bebel über die Reichstagswahlen.

Am Freitag Vormittag wandte sich Genosse Bebel dem zweiten Teil seines hochpolitischen Referates, der den Fragen der inneren Politik gewidmet war, zu. Er bildete ein gleichwertiges Gegenstück zu dem tiefdurchdachten Vortrag über die Marokkofrage, den er tags zuvor gehalten hatte. Bebel führte etwa aus:

Verehrte Genossen! Die Reichstagswahlen sind nunmehr keine Frage mehr. Wenn nicht unerwartete Ereignisse eintreten, werden die Reichstagswahlen in der ersten Hälfte des Jahres stattfinden, in der zweiten Hälfte die Reichstagswahlen. In den ersten Tagen des Jahres würde dann der neue Reichstag zusammentreten. Unter welcher Regierung das eintrafen, ist ein zweites Thema. Die Reichstagswahlen von 1911 finden unter der Parole:

„Gutes Zentrum, Sozialdemokratie und Polen“

statt. Viele Kräfte hatten bei der Abstimmung am 13. Dezember sich gegen die Reichstagswahlen ausgesprochen. Im Reichstag hatte sich eine Mehrheit gebildet, welche die Auflösung um jeden Preis herbeiführen wollte, um eine bessere Parität herzustellen zu erzielen. Das hatte einen Scheitern. Der Parteitag der Sozialdemokratie in der ersten Hälfte des Jahres wurde durch den Reichstagswahlkampf in der zweiten Hälfte des Jahres unterbrochen. Der Parteitag der Sozialdemokratie in der ersten Hälfte des Jahres wurde durch den Reichstagswahlkampf in der zweiten Hälfte des Jahres unterbrochen. Der Parteitag der Sozialdemokratie in der ersten Hälfte des Jahres wurde durch den Reichstagswahlkampf in der zweiten Hälfte des Jahres unterbrochen.

Nun ist der Reichstagswahlkampf zu Ende gegangen. Der Parteitag der Sozialdemokratie in der ersten Hälfte des Jahres wurde durch den Reichstagswahlkampf in der zweiten Hälfte des Jahres unterbrochen. Der Parteitag der Sozialdemokratie in der ersten Hälfte des Jahres wurde durch den Reichstagswahlkampf in der zweiten Hälfte des Jahres unterbrochen. Der Parteitag der Sozialdemokratie in der ersten Hälfte des Jahres wurde durch den Reichstagswahlkampf in der zweiten Hälfte des Jahres unterbrochen.

Bei der Reichstagswahlreform soll ja nicht bloß der Kaiser gebeten werden, er solle den Reichstag auflösen. Da soll der hohe Herr gesagt haben:

„Ich traue mich nicht!“

„Ich traue mich nicht!“ Die Reichstagswahlen hatten ja auch gezeigt, daß wir nicht imstande sind, die Reichstagswahlen zu gewinnen. Das ist ein sehr bedauerliches Ergebnis. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen.

Der Reichstagswahlkampf war ein sehr interessanter Kampf. Wir haben viele Siege errungen. Wir haben viele Siege errungen. Wir haben viele Siege errungen. Wir haben viele Siege errungen. Wir haben viele Siege errungen.

Rechte und Zentrum gehören zusammen.

Die Rechte und das Zentrum gehören zusammen. Das ist ein sehr wichtiges Thema. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen.

Den schwarzen Blot zu brechen

Den schwarzen Blot zu brechen. Das ist ein sehr wichtiges Thema. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen.

Im Dom zu Speier

Im Dom zu Speier. Das ist ein sehr wichtiges Thema. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen.

rade der neue Erzbischof von München ist einer der schärfsten Gegner gegen die Sozialdemokratie. Ausdrücklich ist ferner die Haltung des Zentrums im Reichstag. Die Vertretung aller Lebensmittel hat das christliche Zentrum in erster Linie auf dem Gewissen. Die Kämpfe für die Arbeiter und Arbeiterinnen, und das mühte eigentlich die Aufgabe des Zentrums sein. Ich habe den Herren vom Zentrum schon einmal im Reichstag gegenüber:

„Wenn Guter Herr Christus wieder auf die Erde käme.“

„Wenn Guter Herr Christus wieder auf die Erde käme.“ Ich würde er nicht bei Euch, sondern bei uns Licht nehmen, weil wir die einzige Partei sind, die seine Grundgedanken verfolgt. Das Zentrum hat auch die Arbeiter und Arbeiterinnen unterstützt. Ich jetzt wieder nimm es in der Marokkofrage eine höchst bedeutende Haltung ein. Herr Trübner hat es erst kürzlich in einer Vorlesung in Städtgen ausgeprochen, daß auch die Zentrumsmänner bereit seien. Gut und Bunt für Marokko zu erklären. Man muß sich nicht um die Gutmäher des Kaisers kümmern. Man muß sich nicht um die Gutmäher des Kaisers kümmern. Man muß sich nicht um die Gutmäher des Kaisers kümmern.

Was wir tun sollen bei den Reichswahlen.

Was wir tun sollen bei den Reichswahlen. Das ist ein sehr wichtiges Thema. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen.

Der Staat für 1910 hat angeblich einen Ueberschuß von 117 Millionen Mark gebracht. Was großen Jubel bei den Reichstagsparteien hervorrief. Aber Herr Bernhau hat diese Veranlassung genommen, zurückzuführen, und sagte:

Redet nicht von guten Finanzen.

Redet nicht von guten Finanzen. Das ist ein sehr wichtiges Thema. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen.

nur kapitalistische Interessen geschützt.

nur kapitalistische Interessen geschützt. Das ist ein sehr wichtiges Thema. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen.

kommt der arme Gott in die größte Verlegenheit.

kommt der arme Gott in die größte Verlegenheit. Das ist ein sehr wichtiges Thema. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen.

„Weiter!“ Na, wenn man alle diese Dinge bedenkt, so muß man sagen: Solange die Menschheit besteht, hat es kein Zeitalter gegeben, in dem die Gerechtigkeit und die Liebe so dominierte, wie heute. Aus den „Griechen“ beim Mittelalter, von denen Christuskönig keine Zeit sprach, ist natürlich nichts geworden. Der Verfall des Zentrums bei der Reichsversicherungsordnung hat ja Mollath schon sehr eingehend beleuchtet. Die „Griechen“ hat sich also so wenig wie ein Reform, daß der neue Reichstag hat sehr bald mit einer Reform dieser „Reform“ wird beschäftigen müssen. Dazu wird dann wieder eine neue Reformvorlage kommen. Das geht nach der Rede des Reichstags, durch die wir die Arbeiterinnen wieder überfallen bekommen haben. Nach Herr Debes hat in Frankreich eine neue Reformvorlage angekündigt; auch die Engländer werden vorwärts gehen, und so geht das allgemeine Vertrauen immer weiter, das nur mit einer Katastrophe enden kann. „Wenn die Götter verderben wollen, den schlaagen sie mit Blindheit.“ (Sehr wahr!) Dazu kommt die Teuerung, die zweifellos eine dauernde sein wird. Die Arbeiter werden dadurch zu immer neuen

Kämpfen um Lohnerhöhungen

gezwungen; sie können sich allein dadurch helfen, daß sie bis

zum letzten Mann ihren Gewerkschaften beitreten. (Sehr wahr!) Und ebenso notwendig ist ihr Beitritt zu den Konsumvereinen, um dann haben sie die Garantie, unerschöpfliche Lebensmittel zu erhalten. (Sehr richtig!) Tun sich doch auch die landwirtschaftlichen Unternehmer immer mehr zu Gewerkschaften zusammen. Gerade das trägt ja sehr wesentlich zur Kontinuität der Teuerung bei. (Sehr richtig!) Bei diesen Verhältnissen hält der Staat den Schutz der Landwirtschaft für das Notwendigste. Natürlich ist er doch der größte Feind, von dem Land der Arbeiter hat er ja keine Ahnung. (Sehr wahr!) Nach seinen Worten ist für jeden Arbeiter ein um Alter gekürzt. (Sehr wahr!) Ich bin überzeugt, es wird eine Zeit kommen, wo in Deutschland die Lebensmittelpreise die Bau- und Landwirtschaft für die große Masse der Bevölkerung bilden wird, wo der

Sturm der Empörung

so groß wird, daß man sich gezwungen sieht, mit der Teuerung der Agrarier ein Ende zu machen. (Sehr wahr!) Weiter wird sich der neue Reichstag mit der neuen Novelle um die Agrarfrage zu beschäftigen haben. Ich verweise auf das ausführlichste Referat des Genossen Dr. Demme auf dem Gewerkschaften über den reaktionären Charakter dieses Entwurfs, dessen arbeitgeberliche Bestimmungen auch die Arbeiter und Arbeiterinnen weit hinter sich lassen. (Sehr wahr!) und empfehle den Genossen dringend die Anschaffung dieser Rede, die im Verlage der Gewerkschaften erschienen ist. Auf diesem Gebiete haben wir unsere Kampfe bevor. Dann läuft der Parlament im Laufe der nächsten Legislaturperiode ab. Die Agrarier verlangen natürlich neue

Lohnerhöhungen

und wir werden alle aufpassen müssen, um die Massen zum Kampfe anzuregen. Natürlich werden wir auch die Fragen des Tarifstreikens im Reichstagsparlament aufrollen und die besondere Heuchelei des Zentrums gerade in dieser Frage zu brandmarken haben. (Sehr richtig!) Wir müssen immer erneut auf den Widerstand hinwirken, das wir in Preußen ein schlechteres Wahlrecht haben müssen, als in Süddeutschland besteht und als der Reichstag selbst erst kürzlich im Wahlkampf in Preußen und Mecklenburg zu erweisen. Nur können zu großen Optimismus! (Sehr wahr!) Wir müssen überall so kämpfen, als könnten wir unterliegen. Haben einer möglichst großen Zahl von Mandaten werden wir eine möglichst große Vermehrung der Stimmenzahl zu erreichen suchen. Der Zuwachs der Bevölkerung muß auf das Gründlichste ausgenutzt werden. Die Parteistärke muß ausgebaut, die Organisationsarbeit verstärkt werden. Unser Mitteilungsorgan muß ja sehr erfreulich, aber er genügt mir durchaus nicht. Wenn jeder Genosse im Jahre einen Beitrag von 10 Pfennig, dann erst geht es wirklich vorwärts. (Sehr gut!)

Was dann die Reichswahlen anbelangt.

Was dann die Reichswahlen anbelangt. Das ist ein sehr wichtiges Thema. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen.

Reichstagswahl

Reichstagswahl. Das ist ein sehr wichtiges Thema. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen.

alle Mann auf die Posten.

alle Mann auf die Posten. Das ist ein sehr wichtiges Thema. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen. Wir müssen uns darüber Gedanken machen.

Jasmanski

Unsre Marine: Stück 2 Pfg.

Dubec: · 2½ ·

Elmar: · 3-5 ·

CIGARETTEN



Überall und Allermeist.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 16. September.

Geschichtskalender.

17. September.

10 Der französische Dramatiker Emile Augier.

18. September.

1786 Der Dichter Justus Kerner.

1806 Der Dichter Heinrich Raabe.

Für Mutter und Kind!

Den hundert Kindern, die bei uns das Licht der Welt erblicken, sterben im ersten Lebensjahre etwa achtzehn...

Man hat auch so, als wenn etwas geschehen sollte. Am Anfang der Woche waren in Berlin hohe und höchste Herrschaften vor das Reichstagsgebäude vorgeladene...

Der Minister gab wohl zu, daß auch in Deutschland das unehrerliche Aussehen der Industrie mancherlei Mangelerscheinungen und Mängel hervorbringt hat.

Man habe deshalb durch Aufführung der Verdünnung, Überlassung von Milch zu ermäßigten Preisen, durch polizeiliche Milchkontrolle und durch Anregung zur Begründung von Anstalten für Mutter und Kind den zu heuern versucht.

Das sind sehr schöne Worte! Wie sieht es aber mit den Taten aus? Was ist das, als die Sozialdemokraten im Reichstage wörtlichen Mutter- und Säuglingschutz forderten?

Und die Antwort auf diese furchtbare Aufgabe? Die Minister erklärten, für die sozialdemokratischen Forderungen sei kein Geld da, und alle bürgerlichen Parteien stimmten die Anträge anderer Genossen nieder.

So steht die Fürsorge für die kranken Mütter, für die hungernden Säuglinge in der Wirklichkeit aus! Schöne Reden werden gehalten, die von Liebe und Menschlichkeit überfließen, aber die Taten bleiben zu und die Mütter und Kinder müssen weiter leiden.

Die arbeitenden Frauen und Mädchen wissen am besten, wie schwer es ihnen heute gemacht wird, ihre Pflichten als Mutter zu erfüllen. Sie steht aber auch keiner mehr ein, daß sie sich gewerkschaftlich und politisch organisieren muß.

Auf der Suche nach der Mona Lisa. Wie aus Berlin gemeldet wird, erhielt die Direktion des Louvre kürzlich von einem Herrn aus Breslau einen Brief, nach dem eine Spur der Mona Lisa gefunden sein soll.

Zur 100 Kilometer Meisterschaft von Europa in Breslau wird am kommenden Sonntag ein großer Wettkampf stattfinden. Der wichtigste Sonntag bringt der Breslauer Radklub mit der Austragung der Europameisterschaft über 100 Kilometer den größten Schaulust der diesjährigen Saison.

Deutschlands bestritten werden. Unter dem deutschen Meister Welche (Berlin) und den Fahrern Höber, Gerde (Berlin), Arnold (Gfurt), Grapa (Wetzlar), Herold (Tresden) und Rastbach (Münster) wird aller Voraussicht nach auch der Weltmeister Kade (Mainz) am Start erscheinen.

Die Radrennbahn Grünliche war in den letzten Tagen das Ziel zahlreicher Radfahrer, die gekommen waren, um den neuen Weltmeister Guntter zu begrüßen.

Der fahrende Fleischbeschauemmel. Der Einzelhandshändler Anton Wiczakowski aus Breslau fand am 15. September unter der Beschuldigung, Fleisch ohne vorherige veterinärliche Untersuchung in den Handel gebracht zu haben, vor dem hiesigen Schöffengericht.

Verdorbenes Fleisch. Ein Arbeiter der Gewerbeabteilung des Breslauer Polizeipräsidiums wurde am 31. Mai d. J. den Laden der Fleischhandlung Marie Wiede in der Pöbelwitzstraße die Fleischhandlung beim Definieren des Fleischpreises fröhlich dem Kunden ein sehr unangenehmer Zufall entgegen, der von einem schon in hohem Maße übertragener Schweinegelande mit Leder herabfiel, das die Ladeninhaberin anfangs als noch ganz gut bezeichnete.

Achtung, Bauhilfsarbeiter! Sonnabend, den 23. September, im Wappenhof (Morgenau) wird unser diesjähriges Herbstvergnügen abgehalten. An Stelle der bereits bekannt gegebenen Mumifikation des Frauen- und Mädchens, Prof. Himm, der Umstände halber nicht teilnehmen kann, unterstützt uns, wie es das heilige Interat bekannt gibt, der Gelinge und Quartierverein der Töpfer, Humanität.

Zoologischer Garten. Morgen Sonntag von 4 Uhr nachmittags an Konzert der Kapelle des Breslauer Konziliums-Orchesters unter Direktion des Herrn Giesmann. Williger Eintrittspreis: 50 Pf., Kinder unter 10 Jahren 10 Pf.

Kunst, Wissenschaft und Technik.

Das Knacken im Telephon. In der Berliner Klinischen Wochenschrift berichtet Dr. Rudolf Goersner über neue Maßnahmen zur Verhütung von Gehörsschädigungen, die durch das Telephonieren hervorgerufen werden.

Von beiden Mängeln ist der flüchtige, der aber meist monoton wirkt. Das angereicherte Patent nun stellt aus einem Gemisch von Sand, Zement und Karb. Produkte her, die denen des flüchtigen gleichen, aber in den lebendigen Farben fabriziert werden können.

Literatur.

Fachblatt für Holzarbeiter. Heft 9 des sechsten Jahrgangs September 1911. Herausgegeben vom Deutschen Holzarbeiter-Verband in Berlin.

Das zweite Heft zeigt einige Innenräume aus Dampfern des Norddeutschen Lloyd in Bremen. Der Laie bewundert an ihnen die Pracht und Bequemlichkeit, die auf den modernen Schiffskolossen den Reisenden, die das Geld dazu haben, abstrahlt, während den Fachmann die Reichhaltigkeit der Formen besonders interessiert.

Das Fachblatt für Holzarbeiter erscheint am 15. jedes Monats und ist gegen 1 Mark pro Vierteljahr bei allen Postanstalten und den Verwaltungsverstellen des Deutschen Holzarbeiter-Verbandes zu abonnieren.

von Hans Kraemer, in Verbindung mit hervorragenden Fachmännern. Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin, Preis 16 Mark.) Der Verlag äußert sich über das Werk: Schon eine flüchtige Durchsicht läßt erkennen, daß in dem mit hunderterten von prachtvollen Illustrationen gesäumten ersten Bande etwas in jeder Hinsicht Hervorragendes geschaffen wurde, das den ganz ungewöhnlichen Erfolg - mehr als 50.000 Exemplare wurden in wenigen Monaten verkauft - bereits voraussichtlich erkennen läßt.

Weiteres.

Aus einer Dorfschule. Der kleine, erst kurz eingeweihte Peppert muß „naus“. Als er außerordentlich lange ausbleibt, geht der Lehrer auf die Suche und findet ihn bitterlich weinend an der Haustür stehen. Auf die Frage nach dem Grunde der Betrübniß sagt Peppert: „Ach kann den Misthaufen net finden.“

Stadt-Theater.
 Sonnabend, den 16. September 1911:
Eröffnungsvorstellung.
 „Tannhäuser“.
 Sonntag, den 17. September 1911:
 „Carmen“.
 Montag, den 18. September 1911:
 „Mignon“.

Lobe-Theater.
 Sonnabend, den 16. September 1911:
 Zum 1. Male:
 „Sommerfest“.
 Sonntag, den 17. September 1911:
 Zum 2. Male:
 „Sommerfest“.
 Montag, den 18. September 1911:
 „Minna von Barnhelm“.

Thalia-Theater
 Sonntag, den 17. September 1911:
Eröffnungsvorstellung.
 „Cyprienne“.
 Die Absicht der Gattin für die Herren A. u. B. beginnt Sonntag, den 18. September, von 10-2 Uhr, an der Kasse des Lobe-Theaters und wird an den folgenden Tagen an der Kasse im Hause des Stadt-Theaters fortgesetzt. Die vorbestellten Karten, welche Montag, den 18. September, bis 2 Uhr nicht abgeholt sind, werden anderweitig abgegeben.

Schauspielhaus
 Sonnabend, den 16. September 1911:
 Zum 1. Male:
 „Das Fürstentum“.
 Sonntag, den 17. September 1911:
 Zum 2. Male:
 „Das Fürstentum“.
 Montag, den 18. September 1911:
 Zum 3. Male:
 „Das Fürstentum“.

Liebig's Etablissement
 Sonntag, den 17. September:
2 Vorstellungen 2
Harry Walden
 u. d. brillante September-Programm
 Anfang 4 und 7 1/2 Uhr.

Viktoria-Theater
Neues Programm.
 „Das verrückte Hotel“
 hinterher Glück,
La Beret, Vortischspiele
Max Marzelli
 etc. etc.
 Sonntag 8 Uhr.
 Preis 20 Pfennig.

Zeltgarten
 Heute Sonntag:
Eröffnung
 der
Winter-Saison!
Riesen-Programm!!!
 Rosa Darbinger, Wiener Soubrette,
 V. B. Jaroslaw, Kera's Gesell.
 Gesell. Lohrsta, u. m. a. S. i. c. m.
 The. Courals u. Loump. u. a. s.
 arch. etc.
 Wilh. Schütz-Jäger, Sänger,
 original. Breslauer, u. m. a.
 M. Lauré und Partner, Die
 Feinschmecker.
 4 Geschwister Black, Opern-
 Sänger.
 Edith und Ellen, mal. Cant.
 und Tanz.
 Les 3 Bouillens, arch. u. m.
Zeltgarten-Sio.
 Beginn des Konzerts 6 Uhr,
 der Schlußzeit 7 1/2.
 Sonntag vormittag:
Künigler-Vorstellung
 bei vollständiger freier Entree.

Zeltgarten
 (Tunnel) 5013
eröffnet.
Frei-Konzert
 Anfang 4 Uhr.

Palmengarten
 Heute Sonntag:
2 brillante
Kapellen 2
Damen-Blasorchester
 im Hofsaal
 und
Cambrija-Kapelle.
 Anfang 4 Uhr.
 Entree 10 Pfg.

Radrennbahn Scheitnig-Grüneiche.

Sonntag, den 17. September, nachm. 3 Uhr:

Meisterschaft von Europa

über 100 Kilometer. 489.

Es starten:

P. Günther, Köln, Weltmeister. **V. Linart, Belgien.**
R. Scheuermann, Breslau. **B. Walthour, Amerika.**

Ausserdem:

4 grosse Fliegerrennen (Herren-Fahrer).

Die Europameisterschaft beginnt 4 1/2 Uhr.

Reformier (alle Bekleidungsgegenstände, Kleider, Hüte, etc., nach dem neuesten Modus u. m. a.)

Nervöse.

Herz, Mag., Nier-Kranke u. G. vunde trinken als Ersatz f. den aufregend., die Nerv. schwer schädig. Kaffee u. Tee nur Best-Edel-Erdbeeren. Dieses Naturprodukt Nervon-ruhmigend! Blutreinigend! Passen Sie hier Von 5 Mk. an postfrei. Vers. Kloster-Droz. P. Rothmann, Breslau, Klosterstr. 11. n. d.

Für Brautleute!

Neue elegante Hochzeits-Einrichtung 201 Nr., bestehend aus Hochzeits-Einrichtung, Schrank, ein Bett 2 hohen Bettstellen mit Matratze, geblühten Hochzeits-Zimmer, 1 Salonstühle, 1 elegant. Tischdecken und moderner Stühle, verkauft nur für 500 Mk. 59. Tischlerstr. 4007.

Fata Morgana
 Erstes Breslauer
Jonbild-Theater
 Nikolastr. 65/68.

Heute Sonnabend und folgende Tage gelangt der **Sensations-Schlager**

Die Opfer des Alkohols

aus Vorführung. 5032
 In diesem sozialen Drama wird eine Szene geboten, die in all. Kreisen das größte Interesse hervorrufen dürfte. Vorzügliche Reitation!

Reinh. Pohl, Restauration
Mehlgasse 43
 empfiehlt seine angenehmen Spezialitäten mit Garten sowie die anerkannt besten Speisen und Getränke geneigtester Beachtung. 4978

Colosseum
 Nikolaistr. 27.
 Größtes Lichtspieltheater
 Schließend. 5023

Ab Sonnabend, d. 16. Septbr.
„Doppeltes Spiel“
 Detektiv-Drama in 2 Akten.
 Zum 1. Male in Breslau!
 Spieldzeit ca. 1 Stunde.
 :: Und das andere ::
 großartige Programm.
 Anfang: Wo. ventag 4 Uhr
 Sonntag 3 Uhr

Albrechtsstr. 49
 Kleider- u. Blumenstoffe
 jeder Meter 35 Pfg.
 Herrenstoff-Reste
 spezialillu.
 Kostümröcke, neueste Fassons
 von 2 1/2 an.
 Dam.-Paletots
 von 2 1/2 an. 4853
Clara Runschke
 früher Wittig, der Firma
 Runschke-Lauben
 Albrechtsstr. 49, 1. St.
 Nähe Ring.

Strohwarenhandlung
Carl Rother & Rode
 Breslau I, Nummer 26.
 Spezialität 4671
 ff. alte Sumatra-Decken
 von tabellol. Brand in jed. Preislage.

Bitte, anschneiden!
Anzüge, moderne Stoffe
 8,75, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22 u. 24 Mr.
 nach Maß, 17,50, 24, 30 und
 36 Mr.
 Kleiderfabrik M. Julliusberger,
 Albrechtsstr. 41, 2. St.
 (Rein Fabrik.) 3904

Ueberzieher.

Anzüge
Anzahlung
Nebensache!
Möbel
 einzelne Stücke,
 ganze Einrichtungen.
Bequemste
Abzahlung.
Max Biermann,
 52 Ring 52, 1. Etage
 neben der Stadtkasse.
 Filiale in
Waldenburg (Schl.)
 Auch nach auswärts.

Etalb. Oappenhof-Morgenau

Sonnabend, den 23. September 1911;

Gr. Herbstvergnügen

des **Deutschen Bauarbeiter-Verbandes**

Sektion der Bauhilfsarbeiter, Zweigverein Breslau und Umgegend unter Mitwirkung des

Gesang- u. Quartett-Vereins „Humanitär“

verbunden mit 5000
Tanz, Polonäse u. Verlosung wertvoller Gegenstände.

Von 8 bis 9 Uhr findet **Konzert** statt.

Entree: Herr mit Dame 65 Pf., einzelne Dame 30 Pf.
 Einlaß 7 Uhr, Anfang 8 Uhr. — Ende ???
 Es ladet hierzu freundlichst ein **Der Vorstand.**

Friedewalde Eisner's Gasthaus Heute Sonnabend Sonntag
 in Hauswirtschaftliche Wäsche, Wäsche u. Kleiderarbeiten u. m. a. sowie Spezialitäten u. m. a. für die Verwahrung. Zum Besuch ladet er bereit ein. 1409 Der Herr Adolf.

Bettstellen

Bestes deutsches Fabrikat!
 Niedrigste Preise!

Matratzen :::: Keilkissen
 Bettfedern

Leinenhaus Bielschowsky
 Nikolaistr. 75/76 Breslau Herrenstr. 26.



Wecker! **Wecker!**
 Durch direkten Bezug und Masseneinkauf in einer der best. deutschen Uhrenfabriken verkaufe ich auf weiteres 50.1

Weckeruhren
 jetzt 1,25 Mark u. schriftl. Garantie.

Albert Möwius
 Uhren- und Goldwaren-Kaufhaus
 Kasperstraße 56, Cohnhaus Schulstraße 56, vom Ring aus links

Soeben erschienen:

Die Sozialdemokratie
 Im Urteile Ihrer Gegner

von **A. Erdmann.**

In Leinen gebunden 2 Mark.

Buchhandlung Volkswacht.

Das erste Lebensjahr
 von Dr. Silberstein.
 Kann jeder jungen Mutter zur Anschaffung empfohlen werden
 Preis 20 Pfg.
 Zu beziehen durch die Buchhandlung „Volkswacht.“

Gleitschutz-Stollenreifen
für Fahrräder 5027
 unerreicht in Qualität und Dauerhaftigkeit.
 Dieser Stollenreifen mit 1 Jahr Garantie Mk. 5.75
 Schlauch dazu " " " " 3.25

Orkan-Fahrräder, Fahrradteile-Fabrik
Bernh. Wedler
 Klosterstr. 15 u. Blücherplatz 20.



Ab 1. Oktober befindet sich mein Hauptgeschäft Neue Taschenstrasse 1b.

Jawohl

nur wir können Alles auf bequemste

Teilzahlung

unter strengster Diskretion liefern.

Pusens u. Schlesiens grösstes

Möbel-Kredit-Haus
Julius Ollendorff & Co.
 G. m. b. H.
 Breslau Albrechtsstr. 14. Kataloge gratis. 4907

Gardinen.

Tüll-Gardinen	Extra-Preis Meter 1.05, 90, 80, 65, 55, 45, 30	Pf.
Abgepasste Gardinen	Extra-Preis Fenster 8.00, 6.50, 5.00, 3.50, 2.75,	200
Engl. Tüll-Stores	Extra-Reste Stück 9.00, 7.50, 6.00, 4.75, 3.50, 2.50,	195
Engl. Tüll-Bettdecken	über 1 Bett, Extra-Preis Stück 9.00, 7.50, 6.50, 5.00, 3.25,	250
Engl. Tüll-Bettdecken	über 2 Betten, Extra-Preis Stück 12.00, 9.75, 8.00, 6.50,	500
Engl. Tüll-Künstler-Gardine	Extra-Preis Fenster 12.00, 10.00, 7.50,	575

Gardinenmulle	ca. 125 cm breit	Meter 1.50, 1.25, 1.05,	90 Pf.
Engl. Tüll-Stoffe	moderne kleine Muster	Meter 2.00, 1.75, 1.50,	100
Madrasstoffe	einfarbig und bunt	Meter 3.50, 2.75, 2.00,	150

Diese Woche

Ausserordentlich günstige Kaufgelegenheit für

Gardinen Teppiche

zu ganz besonders billigen Preisen.

Erbstüll-Gardinen. — Teppiche.

Erbstüll-Gardinen	Extra-Preise Fenster 17.00, 15.00, 12.50,	1000
Erbstüll-Stores	Stück 12.00, 9.00, 6.50,	450
Erbstüll-Künstl.-Gardine	Fenster 17.00, 13.50,	1000
Erbstüll-Bandbettdecken	über 1 Bett 12.00, 9.50, 7.00,	450
Erbstüll-Bandbettdecken	über 2 Betten 16.00, 12.00, 9.00,	700
Erbstüll-Halbstores	28.00, 24.00, 18.00, 15.00,	1000

Abgepasste Zug-Vorhänge
ein- und zweiteilig.
Stück 9.00, 8.00, 6.50, 5.00, 3.50, 2.75
Vorhangstoffe in grosser Auswahl.

Ein Posten Plüsch-Teppiche	Prima Qualität.
Grösse ca. 170x235 cm	205x295 cm
jetzt 2300	3750
Ein Posten Linoleum-Teppiche	Enorm billig.
Grösse 150x200	180x250 200x300
jetzt 700	1100 1375

Prima Druckqualität. Neueste Muster.
Besonders billig.
Läuferstoffe, Vorleger, Decken.

Ein Posten **Gardinen-Reste**
ca. 1 1/2 m lang
Nur solange Vorrat!

Ein Posten **Bunte Scheibengardinen**
gute Qualität
Meter jetzt 35 Pf.

Ein Posten **Gardinen-Mulle**
gemustert, ca. 130 cm breit
Meter 85 Pf.

Ein Posten **Gardinen-Coupons**
weiss und creme, ca. 3 1/2—14 Meter lang,
ganz bedeutend herabgesetzt.

Eiserne Bettstellen für Erwachsene und Kinder in grösster Auswahl.

M. Schneider, Neue Schweidnitzerstrasse 1.

Breslau 5004

Extra stark
Gute Dienjong-Offen
Schweidnitzerstrasse 49.

49
Weit unter Preis!
Schweidnitzerstrasse 49.

Mod. Blusenstoffe
Groszweg jede Bluse
Mk. 1.55.

Mod. Kleiderstoffe
Groszweg Meter
95 Pfg.

Kostümstoffe
100 cm breit,
Wert bis Mk. 3.—, Groszweg Meter
Mk. 1.65.

Runschke-Lauben
Schweidnitzerstrasse 49
1. Ege, Hans Albert Fuchs.

Karl Schadow, Strehlen,
Kleine Kirchstr. 5.
Grössies Schuh- und
Stiefellager (Handarbeit).

Ziehung 13.-15. Oktbr.
Düsseldorfer
Ausstellungs-
Lotterie
12 1/2 Gew. 1. Werte v. Mk.
90000
15000
10000
5000
Lose à 50 Pf., 11 Lose
Porto und Liste 30 Pfg. versendet
Gener.-Ferd. Schäfer,
Debit
Bismarckstr. 24,
Düsseldorf.
Auch zu haben in allen kennt-
lichen gemachten Verkaufsstellen.

Metalle, Metalle
Max Elzer, Schlegelstr. 4.

Wichtig für Hausfrauen
Um die Rasenbleiche zu ersetzen, kaufen Sie sich für 15 Pfg ein Paket „SEIFIX“ Die Wäsche wird schneeweiß u. leidet nicht im Geringsten. Ein Versuch überzeugt.

Ia. Steinkohlen
Koks, Briketts und Holz
liefert jedes Quantum billigst frei Keller
Wilhelm Schliebs,
9719
Telephon 1055. Odertor-Bahnhof, Platz 6. Telephon 1055.

Kutfabrik Kirchner & Sohn
Liegnitz
übernimmt

Umformen v. Damen-Hüten
sowie Anfertigung von
neuen Hütförmern
in allen Qualitäten und Farben auf
neueste, geschmackvolle Formen
zu den billigsten Preisen. 4918

Gehr. Meister Horrenkleider-
Fabrik.
Tel. 2052 Albrechtsstrasse 40, pt. u. 1. Etg.
Spezial-Maschinen-
Anzug oder Paletot nach Mass
Serie A Mk. 22.50
Serie B Mk. 27.00
Serie C Mk. 35.00 zc.
unter Garantie für guten Sitz.
„Der wahre Jakob“.
Sozialdemokratisches Wochenschrift. — Heft 10 Pfg.

Waren- u. Kaufhäuser. Gehr. Barusch, 119, Reichen- strasse Kaufhaus Eise Levinthal , Reichenstrasse 117 Basar Obbauertor , Friedländer Strasse 10 Friedländer, Julius, Dymerski 33/34, Reichenstrasse 10 Kaufhaus „Adler“ , Reichenstrasse 119 Kaufhaus „Der Engländer“ , Reichenstrasse 119 Notenbörse , Reichenstrasse 119 Wäsche, Trikots Gehr. Barusch, 119, Reichen- strasse Kaufhaus Eise Levinthal , Reichenstrasse 117 Basar Obbauertor , Friedländer Strasse 10 Friedländer, Julius, Dymerski 33/34, Reichenstrasse 10 Kaufhaus „Adler“ , Reichenstrasse 119 Kaufhaus „Der Engländer“ , Reichenstrasse 119 Notenbörse , Reichenstrasse 119 Wäsche, Trikots Gehr. Barusch, 119, Reichen- strasse	Fortsetzung des Bezugsquellen-Verzeichnis Gehr. Barusch, 119, Reichen- strasse Kaufhaus Eise Levinthal , Reichenstrasse 117 Basar Obbauertor , Friedländer Strasse 10 Friedländer, Julius, Dymerski 33/34, Reichenstrasse 10 Kaufhaus „Adler“ , Reichenstrasse 119 Kaufhaus „Der Engländer“ , Reichenstrasse 119 Notenbörse , Reichenstrasse 119 Wäsche, Trikots Gehr. Barusch, 119, Reichen- strasse	Zahn-Ateliers Gehr. Barusch, 119, Reichen- strasse Kaufhaus Eise Levinthal , Reichenstrasse 117 Basar Obbauertor , Friedländer Strasse 10 Friedländer, Julius, Dymerski 33/34, Reichenstrasse 10 Kaufhaus „Adler“ , Reichenstrasse 119 Kaufhaus „Der Engländer“ , Reichenstrasse 119 Notenbörse , Reichenstrasse 119 Wäsche, Trikots Gehr. Barusch, 119, Reichen- strasse	Zigarren u. Zigaretten Gehr. Barusch, 119, Reichen- strasse Kaufhaus Eise Levinthal , Reichenstrasse 117 Basar Obbauertor , Friedländer Strasse 10 Friedländer, Julius, Dymerski 33/34, Reichenstrasse 10 Kaufhaus „Adler“ , Reichenstrasse 119 Kaufhaus „Der Engländer“ , Reichenstrasse 119 Notenbörse , Reichenstrasse 119 Wäsche, Trikots Gehr. Barusch, 119, Reichen- strasse	Wild- und Geflügel. Gehr. Barusch, 119, Reichen- strasse Kaufhaus Eise Levinthal , Reichenstrasse 117 Basar Obbauertor , Friedländer Strasse 10 Friedländer, Julius, Dymerski 33/34, Reichenstrasse 10 Kaufhaus „Adler“ , Reichenstrasse 119 Kaufhaus „Der Engländer“ , Reichenstrasse 119 Notenbörse , Reichenstrasse 119 Wäsche, Trikots Gehr. Barusch, 119, Reichen- strasse	Rauch Sur-Sar Gehr. Barusch, 119, Reichen- strasse Kaufhaus Eise Levinthal , Reichenstrasse 117 Basar Obbauertor , Friedländer Strasse 10 Friedländer, Julius, Dymerski 33/34, Reichenstrasse 10 Kaufhaus „Adler“ , Reichenstrasse 119 Kaufhaus „Der Engländer“ , Reichenstrasse 119 Notenbörse , Reichenstrasse 119 Wäsche, Trikots Gehr. Barusch, 119, Reichen- strasse
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Zur Aufklärung

über Henkel's selbsttätiges Waschmittel

Persil.

Auf allen Gebieten sind fortgesetzt Neuerungen und Verbesserungen erschienen, die oft eine vollständige Umwälzung der bestehenden Verhältnisse verursachen. Nur ein Gebiet ist von dem allgemeinen Streben nach Verbesserung bisher fast völlig unberührt geblieben, nämlich das der

Reinigung der Wäsche.

Schon seit mehr als tausend Jahren wäscht man stets in der gleichen zeitraubenden und anstrengenden Weise! Alle Versuche, hier einen bedeutsamen Fortschritt zu erzielen, sind nicht durchschlagend gewesen. Erst der jüngsten Zeit blieb es vorbehalten, eine völlig befriedigende Lösung der Waschfrage zu bringen, nämlich

durch „Persil“

das neue selbsttätige Waschmittel, dessen Wasch- und Bleichkraft bei **garantiert absoluter Unschädlichkeit** geradezu enorm ist. Kein Reiben und Bürsten, nur einmaliges, halbstündiges Kochen und die Wäsche wird wie von selbst blütenweiß. Dabei verschwinden spurlos selbst die hartnächtesten Flecken von Kakao, Kaffee, Tee, Obst, Rotwein, Tinte, Sauce, Blut etc., ohne daß das Gewebe durch den Waschprozeß im geringsten angegriffen wird. Vielmehr gewährleistet die zarte Behandlung beim Waschen die denkbar

größte Schonung und längere Haltbarkeit der Wäsche.

Bei ganz besonders schmutziger Wäsche unterstützt die glänzende Wirkung des Persil ein vorheriges Einweichen in Henkel's Bleich-Soda

Auch die Preisfrage spielt keine Rolle!

Für ein Quantum Wäsche, das mit $\frac{1}{2}$ Pfund „Persil“ also für 35 Pfg. gewaschen wird, braucht man sonst für mindestens 25 bis 30 Pfg. gute Seife, Soda oder sonstige Waschmittel; nun aber wäscht „Persil“ die Wäsche bei größerer Schonung des Gewebes in etwa $\frac{1}{2}$ der sonst erforderlichen Zeit spielend leicht und ohne Mühe schneeweiß. Sollte diese Zeitersparnis der Hausfrau nicht mehr wert sein, als die Paar Pfennige, die „Persil“ vielleicht mehr kostet? Und sollte ihr die längere Erhaltung ihrer Wäsche, die durch das sonstige Reiben und Bürsten enorm leidet, nicht mehr am Herzen liegen, wie die scheinbare Mehrausgabe für ein besseres Waschmittel? Ueberdies aber bietet „Persil“ einen völligen

Ersatz für Rasenbleiche

indem es die Wäsche nicht nur blendend weiß macht, sondern sie auch dauernd weiß erhält. Auch als Desinfektionsmittel für Kranken- und Kinderwäsche bewährt sich „Persil“ vorzüglich, da es die Bakterien tötet, Krankheitskeime ersticht und alle scharfen Gerüche beseitigt.

Alle diese Vorzüge zusammen genommen ergeben:

Höchste Reinigungs- und Bleichkraft — denkbar geringste Arbeitsleistung — größte Schonung und Erhaltung der Wäsche — sowie bedeutende Ersparnis an Zeit, Arbeit, Mühe und Geld.

„Persil“ ist das Produkt langjähriger, sorgsamsten Studiums; seine Herstellung geschieht sehr sorgfältig unter genauer Kontrolle unseres Laboratoriums. Wir empfehlen daher Vorsicht beim Einkauf, da viele minderwertige Nachahmungen existieren, die in Wirklichkeit an „Persil“ nicht im entferntesten heranreichen und die unter Umständen schädlich für die Wäsche sind.

Millionen Hausfrauen, die „Persil“ dauernd gebrauchen, sind bereite Zeugen für dessen Güte. Erkundigen Sie sich bei Ihren Bekannten und versuchen Sie es selbst, auch Sie werden dann bald die Vorteile des „Persil“-Gebrauches erkennen.

In allen Geschäften erhältlich.

Alleinige
Fabrikanten:

Henkel & Co., Düsseldorf

Gegründet
1876.

Auch Fabrikanten der weltbekannten Henkel's Bleich-Soda.

Auf allen beschickten größeren Fachausstellungen nur mit ersten Auszeichnungen und vielen Ehrenpreisen prämiert.

Pariser Garten.
Eingänge: Zeldstraße, Gartengasse und Melbende. Inhaber: O. Piek, Wredlan
Grübler und angereicherter Restaurant und Garten-Etablissement im Zentrum
Anerkannt vorzügliche Küche.
Ausschank von G. Gasse und echt südbayerischer Bier.
Jeden Montag und Donnerstag: **Großes Frei-Konzert.**
8482 Hochachtungsvoll D. O.

Exner's
Etabl., Mauritiusplatz 4.
Jeden Sonntag und Mittwoch:
Gr. Tanzvergnügen.
Es ladet ergebenst ein 4661 Exner.

Gold. Zepter Rosterstraße 47. Telefon 1099.
Jeden Sonntag: Gr. öffentlicher Tanz.
Sonnabende zu vergeben. Gute Fremdenzimmer.

TIVOLI Neudorf-
strasse 35
Jeden Sonntag: **Öffentlicher Tanz.**
Von 4-1/2 Uhr: Frei-Tanz. Entree 10 Pf. 1041

Nenes Parkett. Nenes Parkett.
Königsgrund Lohr-Strasse 45/47.
Gr. Sonntag: 4745

Wilhelmsburg.
Heute Sonntag: **Grosses Tanzvergnügen.**
Donnerstag: Tanz-Kränzchen mit Präsent-Polonäse.
Saal an Vereine zu vergeben. 4935 F. Hübel.

Pantke's Etablissement
Habenstr. 50
Jeden Sonntag: **Grosses Tanzvergnügen**
Frei-Tanz, Tournee- und Schließentanz.
Saal an Vereine zu vergeben. Es ladet ergebst ein Theodor Deutscher.

E. Milde's Etablissement „Drei-Kaiser-Saal“
Größtgerichte 74. Jeden Sonntag: Tel. 8905
Gr. Tanz. Schließen u. Tournee. Auf. 4 Uhr.
Saal an Vereine zu vergeben. Es ladet ergebst ein P. O. 4664
Frei-Tanz, Tournee, Schließen, Tournee.

Carl Bräuer's Festsäle
„Zur großen Stunde“
Gabißstraße 20/22
Heute Sonntag: **Grosses öffentl. Tanzvergnügen.**
Es ladet ergebenst ein D. O. 4665

Ballhof Schiesswerderplatz 12
Jeden Sonntag: 4995
Grosses öffentl. Tanzvergnügen Tournee- und Schließentanz.
Burgliche Musik. — Damen Entree frei. — Saal an Vereine noch zu vergeben.

Fr. Pfingst, Uferstrasse 48,
Heute Sonntag:
Jeden Montag: **Eisbeine.**
Es ladet ergebenst ein 4996 D. O.

Fürstenkrone Fürstenstr. 32
Heute Sonntag: **Tanz.**
Saal an Vereine zu vergeben. 4987

Schwarzer Adler Bismarckstr. 21.
Heute Sonntag: 4988
Tanz-Kränzchen.

Bergkeller.
Inhaber: Otto Biedermann.
Heute Sonntag: **Gr. öffentl. Tanz**
Blas- und Streichmusik, die neuesten Schlager.
Donnerstag: **Gr. Elite-Ball** gratis frei. Schließen und Schließentanz.
Sonnabend, den 23. September:
Rekruten-Abschiedskränzchen mit Schüsseln
„Grüß Sie“, 4977

Oppelner Schlossbräu
Friedrich-Wilhelmstraße 32.
Jeden Sonntag: **Grosser Tanz.** Von 4-6 Uhr Freitag.
Jeden Mittwoch: **Tournee- und Schließentanz.**
Es ladet ergebst ein Saal an Vereine zu vergeben. Es ladet ergebst ein
In glühender Rede 4953 Gustav Wehrsch.

„Stadt Ofen“ Ball- und Garten-Etabl.
Ofenerstr. 52/54.
Telephon 8850.
Direkte Patenschaft.
Jeden Sonntag u. Dienstag: Tournee- und Schließentanz.
Die 1. Uhr. Entree frei. Angenehme Speisen und Getränke. Regelmäßig.
Saal an Vereine zu vergeben. Besichtigungen, Besichtigungen u. zur Verfügung. 5024
Es ladet freundlich ein A. Weiss.

Folner's Etabl. Ofenerstrasse 134/38.
Heute Sonntag: **Tanz.** 4975
Mittwoch: **Tanz und Eisbeinessen.**

Wilhelmshöhe, Stolustr. 157/59.
Einfahrt der Elektr. Bahn
Ring-Strichler Lor.
Heute Sonntag:
Grosser Fest-Tanz
Behaglich eingerichtete Räume. 3 neue Billards. Abends:
Riesen-Eisbeinessen. Nächsten Vereins-Kränzchen. Es ladet ergebst ein
C. Pöber.

Klosterplantage Ofenerstrasse 122.
Heute Sonntag: **Gr. Tanz.**
Mittwoch: **Kränzchen.** Eisbein. Entree frei.

Kroker, Weidendamm.
Sonntag: **Tanz.** Montag: **Konzert u. Kränzchen.**

„Apollo“ Etablissement
Herdainstraße 100 Tel. 581. Nicht: Strehlener
Tor. Se. damit. aussteigen.
Heute Sonntag: **Gr. Tanzvergnügen** mit Präsent-
Polonäse.
Anfang 4 Uhr. — Abends: **Eisbeine** und andere Spezialitäten.
Es ladet ergebst ein 5014 Emil Weissholat.

Deutscher Kronprinz Westendstr. 50/52.
Heute Sonntag: **Tanz.**

Schwarzer Bär, Pöpelwitz
Heute Sonntag: **Gr. Tanzvergnügen** Tournee- und Schließentanz.
4928 Hochachtungsvoll E. Bayer

Etabliss. Schweitzerhof Aisen- und Schweitzer-
strassen-Ecke.
Heute Sonntag: **Grosse Tanzbelustigung** Tournee- und Schließentanz.
wenn ergebst ein Entree frei
Heute Sonnabend: **Großes Vereinskränzchen.** H. Straube.

Anglerherberge Pöpelwitz Jeden Sonntag: **Tanz.**
Auf vielseitigen Wunsch findet das Konzert unter Leitung des Herrn Stadtkapell-
meisters Walter, Streichen, u. u.
Heute Sonntag: **Eisbeine, Nippenspeer und Fische**
in bekannter Gäre.
Es ladet ergebst ein Carl Kell.

Ballhaus Neue Welt, Pöpelwitz.
Heute Sonntag: **Tanz.**
Schließen und Schließentanz. Jeden Sonntag und Montag: Eisbeinessen.
Saal an Vereine zu vergeben. — H. Regelbaba. 49-8

Hentschel Pöpelwitz.
Heute Sonntag: **Tanz-Kränzchen.**
Donnerstag: **Tanz-Kränzchen.**
Garten-Konzert u. Tanz. Präsent-Polonäse.
Entree frei. 4985 Volkes Orchester. Entree frei.

Knappe's Etabl. Pöpelwitz.
Heute Sonntag: **Tanz.**
Mittwoch: **Kränzchen und Eisbein-Essen.** Entree frei! Tanz ohne Kosten.

Ollin's Festsäle Pöpelwitz.
Heute Sonntag: **Tanz.** Dienstag: **Kränzchen.**

Amor-Säle Pöpelwitz.
Heute Sonntag: **Tanz.**
Mittwoch: **Kränzchen.** 4984 Ergebst H. Kahl

Auf nach dem „Letzten Heller“
Von heute Sonntag, den 17. Septem er
bis Sonntag, den 8. Oktober im „Letzten Heller“
Großartige Volksbelustigungen
à la Münchner Oktoberfest
Perzina Silek, reisender Schauspieler und Berufsgenossen.
Zur Schließung: Gottesbahn, Kaffee- und Zaubertheater, Karneval,
Ballet, Circus und Polka. Tanzsaal im Freien, Biergarten mit
Münchner Tanzbelustigung, Feuerwerk. Jeden Sonntag: Gratias einer
Schüssel auf Zucker, Wein und Schließentanz. Jeden Mittwoch:
Kaffee, Zucker und Frucht. Entree frei. 4982
Im Saal: **Großes Tanzvergnügen.**

„Fürstensäle“ Mornenau.
Gemütliches Tanzvergnügen in beiden Sälen.
J. H. Lampner.

Bürger-Säle
Mornenau. 4678
Heute Sonntag (in allen Sälen):
Großes Fest-Kränzchen.
Anfang 4 Uhr. 2 volle Orchester. Ende 1 Uhr
Entree pro Person 10 Pf. — Tanzschleifen 60 Pf.
Prater: Große Belustigung für Jung und Alt.
Sippobrom: **Grosses Gala-Reli-Fest.**

Wappenhof Mornenau 4676
Inhaber: Otto Wirth. — Patenschaft der städtischen Erbschöpfung.
Jeden Sonntag: **Schließentanz und Einzeltouren.**
Montag und Freitag: **Großes Tanz-Kränzchen.**

Mornenau Neuberger's Etabliss.
Heute Sonntag: **Tanz.**
Schließen und Einzeltouren
Morgen Montag: **Großes Eisbeinessen und Präsent.**
Anfang 4 Uhr. Saal an Vereine zu vergeben. H. Neuberger.

Mornenau Henckers Festsäle
und Kaffee-Haus
vom Kober.
Heute Sonntag: **Tanz.**
Schließen und Einzeltouren.
Spezialität: **Westwurf.** Montag: **Eisbeinessen.**
Es ladet ergebst ein Aus. Henckers.

Mornenau Reichskrone
Inhaber: Georg Veit. Telefon 743. 4921
Heute **Abschiedsfeier** um 10 Uhr der emmentaler
Sonnabend: **Rekruten** des Schützen-
„Mannschaft“. Entree reiche Musik und eine abendliche
Vorführung. Sonntag: **Tanz.**
Grosser öffentlicher Tournee- und Schließen-Tanz.
Montag und Freitag: **Kränzchen.** Entree 6. Veit.

Gräbschen Etabliss. Harmonie.
Heute Sonntag im Garten:
Frei-Konzert.
Im Saal: **Großes Tanz.**
Mittwoch: **Tanz-Kränzchen u. Eisbeinessen.** Präsent-Polonäse.

Gräbschen E. Mischkes Etabl.
Heute Sonntag: **Tanz.**
Montag: **Eisbeinessen.**

Gräbschen Flöters Etabl.
Heute Sonntag:
Schließen- und Tournee-Tanz.
Dienstag: **Leichtes Eisbein.** Mittwoch: **Schließentanz.** 4979

Hartlieb Etablissement „Zur neuen Rennbahn“.
Heute Sonntag: 4927
Grosse oberbayerische Bauernhochzeit
: in echten Tiroler Landstrachten :
Um 4 1/2 Uhr: Telefon 5795.
Ankunft des Brautpaares mit grossem Gefolge. n

Kaiser-Friedrich-Park Klein-
Gandau.
Heute Sonntag: **Großer öffentlicher Tanz.**
Um reich: jährlicher Ausverkauf ergebst. Paul Glaser, Inhaber.
Für Vereine Saal und Beleuchtung gratis. 4673

„Zum Gerichtskretscham“ Klein-Gandau.
10 Minuten von der Station der Grabschöpfung. 4901.
Heute Sonntag: **Gr. öffentlicher Tanz**
bei vollem Orchester.
Elite-Musik. — Neuere Schlager. — Riesen-Eisbeine. 4649
Speisen und Getränke in bekannter Gäre.
Es ladet ergebst ein August Dörwanger.

Volkgarten Oswitz.
Heute Sonntag: **Großes Tanzvergnügen.**
Neuer Parkett-Saal. — Tournee- und Schließentanz.
Regelmäßig und Sundevorschrift.
Jeden Sonntag: **Eisbeine.** Hochachtungsvoll F. Baumh.

Herrnprotsch
Sonntag, den 17. Sept.
Grosses Weinlese-Fest
und Eisbeinessen.
Es ladet ergebst ein 5012 K. Kopp.

Sinalco
ist das anerkannt beste 3859
und gesündeste der alkoholfreien Getränke.

Am 14. ds. Mts. verstarb unser treuer Verbandskollege, der Bauhilfsarbeiter
Johann Stender
 im besten Mannesalter von 42 Jahren.
 Sein Andenken werden in Ehren halten
 Die Mitglieder der Begräbniskasse Sektion der Bauhilfsarbeiter von Breslau und Umgegend.
 Beerdigung: Sonntag, nachm. 3 Uhr, vom Trauerhause in Hartlieb nach dem Friedhof in Krietern. 5011

Todes-Anzeige.
 Am 17. ds. Mts. verstarb unser treuer Verbandskollege, der Bauhilfsarbeiter 5010
Johann Stender
 im besten Mannesalter von 42 Jahren, an Herzschlag.
 Ehre seinem Andenken!
 Die Mitglieder des Deutschen Bauarbeiter-Verbandes, Zweigverein Breslau und Umgegend.
 Beerdigung: Sonntag, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause in Hartlieb nach dem Friedhof in Krietern.

Am 17. ds. Mts. abends gegen 11 Uhr, wurde der Bauarbeiter, Genosse 4983
Johann Stender
 in Hartlieb, von seinem jahrelangen Leiden durch den Tod erlöst.
 Wir vermissen in ihm einen braven Freund, welcher in seinen zehrenden Tagen stets und immer für die Partei seine Pflicht erfüllt hat.
 Land-Distrikt Hartlieb des Sozialdemokr. Vereins Breslau-Land—Neumarkt.
 Beerdigung: Sonntag, den 17. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause Hartlieb nach Krietern.

Am 8. ds. Mts. verschied plötzlich infolge Unglücksfalles unser Genosse
Gustav Ansorge
 im Alter von 29 Jahren. 5029
 Sein Andenken werden in Ehren halten
 Die Genossinnen und Genossen des Distrikts 6 (Nikolaier).
 Beerdigung: Sonnabend, den 16. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr, von d. Leichenhalle des Kommunal-Friedhofes in Cosel.

Am 8. ds. Mts. verschied plötzlich durch Unfall unser Mitgl. der Maschinenarbeiter
Gustav Ansorge
 im Alter von 29 Jahren 3 Monaten. 5028
 Ehre seinem Andenken!
 Der Sozialdemokratische Verein Breslau.
 Beerdigung: Sonnabend, den 16. ds. Mts., nachm. 2 Uhr, von der Leichenhalle des Kommunal-Friedhofes.

Am 15. ds. Mts. verstarb nach kurzem Leiden unser wert. Kollege, der Arbeiter 5003
Wilhelm Lischke
 im Alter von 62 Jahren.
 Das Andenken des Verstorbenen werden in Ehren halten
 Die Mitglieder der Verwaltungsstelle Breslau des Deutschen Transportarbeiter-Verbandes.
 Beerdigung: Montag, nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, Sonnenrasse 1, nach Oswitz.

Privat-Handelsschule
„Barber“
 Breslau V, Gartenstrasse 57, neben Liebig.
 Telefon 2447.
 Beginn neuer Kurse **Anfang Oktober 1911.**
 — Prospekte gratis und franko. —

Wir empfehlen:

Alexis, Der Roland von Berlin	50 Seiten.
Brachvogel, Friedemann Bach	576
Salzer, Die letzten Tage von Bonaparte	471
Dandl, Fremont jun. und Pösterler, Tartarins Abenteuer	
Damas, Die drei Musketiere	623
„ Die Totenhand	424
Hartner, Schloß Heidelberg	372
Holtei, Die Bogenbunden	616
Hugo, Viktor, Der Glöckner von Meise	
„ „ „	40
Jakobson, Niels Lyngne	319
Lagervik, Göta Berling	419
Mittelberg, Der Herr der Welt	379
Sizakowicz, Das rabis	523
„ „ „	325
„ „ „	390
Luz, Eugen, Der ewige Jude	447
Teitel, Auferstehung	433
Wark Swain, Abenteuer Tom Sawyers	432
Wallace, Ben Hur	558
Wilde, Oskar, Das Bildnis der Donna Dag	369
Zola, Germinal	483

Gut broschiert à Band Mk. 1.00.
Buchhandlung Volkswacht.

Freie Arbeiter-Gemeinde.
 Grünstraße 6. 4974
 Gebanung: Sonntag, den 17. d. Mts., abends 9 1/2 Uhr, Prediger Thier. Thema: Die Dreieinigkeit des Heiligtums.
Zurückgekehrt
Dr. Glücksmann
 Augenarzt 4995
 Kaiser-Wilhelmstraße 20.
Zurückgekehrt
Dr. Walter Böhm
 Lehmgrabenstraße 63.
Zurückgekehrt
Dr. Traugott.

Zurückgekehrt
Dr. B. Zeichmann,
 Telegraphenstr. 8 (Sonnenplatz).
Pfänder-Auktion
 21. u. 11. Schütze, Danstraße 29
Pfänder-Auktion
 Lehmann Wollendstraße 47, I. 4973
Bergstraße 25, 27, 28
 Fremdl. Wohnungen in III. 14.50
 16.20 bis 25.30 wohnt sehr schön zu vermieten. Näheres daselbst. 5003

Anzüge
 gute Stoffe, von 12 Mk. an
 Lehmann Wollendstraße 17. [4615]
Künstliche Zähne
 in Gold und Silber, Platin, Zahn-
 gelb, Hebraranten und künstl.
 m. W. Beger, Matthiassir. 4.
 gemalt der Denturwerke. [4230]

Uhren
 Ketten, Ringe in Gold
 und Silber im
 Lothant Nr. 17 [4615]
Zigarren- u. Zigaretten-Spezialgeschäft
 an empfindliche Erziehung, Schrottko.

Arbeiter-Gesundheitsbibliothek.

Die Gesundheit ist des Arbeiters einziges Gut. Erhaltung im Glanz und Glückseligkeit mit Erhaltung der Arbeitskraft. Darum ist der Arbeiter an die Gesundheit, den Körper zu erhalten, welche von der Erhaltung der Gesundheit und Krankheitsverhütung abhängt, in der höchsten Grade interessiert als der Arbeiter.

Am 1. d. Mts. wird die Bibliothek, unter besonderer Berücksichtigung der Arbeiterfamilie, in der letzten Novemberwoche die für den Arbeiter wichtigsten Abhandlungen aus dem weiten Gebiet der Gesundheitspflege von arbeitslosen Frauen herbeigeführt werden, so dass jedes Heft für sich ein abgerundetes Ganzes bildet.

Bisher erschienen:

- Heft 13. Das Wasserheilverfahren in der Gesundheitspflege des Arbeiters, von Dr. E. Munter.
- 14. Verhütung und Heilung des Stotterns, von E. Jordan, mit einer Einleitung über Sprach- und Sprachstörungen.
- 15. Geschlechtliche Erziehung in der Arbeiterfamilie, von Dr. Julian Markuse.
- 16. Zähne und Zahnpflege, von Gertrud Kewald-Berlin.
- 17. Bau und Lebenstätigkeit des menschlichen Körpers, von Dr. Christeller-Berlin.
- 18. Der Geschlechtstrieb, von Edward Bernheim.
- 19. Die Krankenpflege im Hause, von Joh. Kandler-Mannheim.
- Die Proletarierkrankheit, ihre Entstehung und Verhütung, Verhütung und Heilung, von Dr. Sadef-Berlin.
- 21. Atemgymnastik, von Otto Köhle.
- 22. Haut- u. Haarpflege, von Dr. V. Chajes-Berlin.
- 23. Wie hüten wir uns vor Herzkrankheiten? von Dr. Eugen Reiffisch-Berlin.
- 24. Die Hygiene der Arbeiterwohnung von Hugo Hilbig-Somburg.
- 25. Die Schmarotzer des Menschen von Dr. A. Lipschütz, mit zahlreichen Abbildungen.
- 26. Die Krankheiten des Ohres, der Nase und des Rachens, von Dr. Hans Scherwin.
- 27. Sport und Arbeiter, v. Dr. R. Silberstein.

Jedes Heft 20 Pfg.

Diese Abhandlungen sind für jedermann verständlich geschrieben und sollen in keiner Familie fehlen.
 Zu haben in der Expedition der Volkswacht und durch unsere Hesperienze.

Mit Stellen noch vorübergehend 5026
Ibis 2 Porzellanmaler
 ein. Wochenlohn 20 Mk.
Kassel & Klee
 Breslau
 Margaretenstraße 7.
Gute Herrenschneider
 auf empfindliche Damenpaletots melden sich
 sofort bei Reichert, Taubentempel 4. 5007

Herren aller Stände
 zum Reisen um weitberühmten
 Extrakt und Gütermittel als
Reisende gesucht.
 leichter Bekleid., großer Abzug
 bei Landreisen u. Wegbegleitern.
 Nach einm. mal. bei 2. Malen
 Abholung auf Stum. [4614]
Sächsische Viehmittel-Fabrik
 Noll. u. Igl. Hofjägerstr. 113
 Sintergärtenstraße 74-75.

Weltberühmt
 umge. Reichtum und billigen Preise.
 Anzüge elegant 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100.
 Nach Maß wunderbar 17 Mark.
Anzugfabrik Wallstrasse 17a, 1.

Uhren
 Ketten, Ringe in Gold
 und Silber im
 Lothant Nr. 17 [4615]
Zigarren- u. Zigaretten-Spezialgeschäft
 an empfindliche Erziehung, Schrottko.

Gardinen
Stores
Vorhangstoffe
Zeppiche

Möbelstoffe | **Läuferstoffe**
Dekorationen | **Sinoleum**
Tischdecken | **Wachstuche**

Metal-Bettstellen
 für Erwachsene und Kinder,
 von den einfachsten bis zu den elegant. Ausführungen.
Polster-Matratzen
 gut gearbeitet, in allen Preislagen.
Fertige inlett-Bezüge | **Betttücher, Schlafdecken**
Weisse, bunte Bettbezüge | **Stoppdeck., Daunendecken**

Leinenhaus
J. Mamlok,
 Kupferschmiedestr. 42. 4896

Jahrmarkts-Anzeige.
 Zum Jahrmarkt in Jauer empfehle mein Lager in
Hirschledernen Hosen und Ledern
 zu **billigsten Preisen** einer gütigen Beachtung. Stand
 vis-à-vis „Drei Kronen“. [1959] **Hermann Merkel.**

Wichtige Agitations-Literatur.

Ziele und Wege, Erläuterungen der sozialdemokratischen Gegenwartsforderungen 0.20
 Stamper, Religion ist Privatsache 0.20
 Erdmann, Der Schwindel der literarischen Arbeiterpolitik 0.35
 Pichgen, Sozialdemokratische Philosophie 0.30
 Gantsky, Die Sozialdemokratie und die kathol. Kirche 0.30
 Köhler, Die Volksschule, wie sie ist 0.30
 Köhler, Die Volksschule, wie sie sein soll 0.30
 Krader, Nieder mit den Sozialdemokraten 0.10
 Luxemburg, Sozialreform oder Revolution 0.50
 Alessi, Die Sozialpolitik der Sozialdemokraten 0.25
 August Müller, Gewerkschaften und Unternehmerverbände 0.30
 Paul Kampffmeyer, Die Sozialdemokraten im Lichte der Kulturentwicklung, ein Führer durch die sozialistische Literatur 0.50
 Unter Kaiser und sein Volk, von einem Schwarzfahrer 1.50
 Das persönliche Regiment, von Wilhelm Schröder 1.—
 Das wahre Christentum als Feind von Kunst und Wissenschaft 0.15
 Waren die Utopisten wirklich Sozialisten? 0.15
 Was haben die Armen dem Christentum zu verdanken? 0.20
 War Jesus Gott, Mensch oder Hebräer? 0.15
 Donat, Wider Gottes- und Bibelglauben 0.30
 Pichgen, Die Religion der Sozialdemokratie 0.25
 Parvus, Die Arbeitererschaft und die Reichstagswahlen 0.30
 Ein katholischer Pfarrer als Sozialdemokrat 0.10

Zu beziehen durch die
Volkswacht-Buchhandlung
 Neue Graupenstr. 5/6.

Alkoholfrage und Arbeiterklasse
 von Dr. Fröhlich.
 Eine empfehlenswerte Agitationsbroschüre.
 Preis 20 Pfg.
 Zu beziehen durch die Buchhandlung „Volkswacht“

J. Glücksmann & Co

OHLAUERSTRASSE 71-73

Mädchen-Kleider

Grösste Auswahl zu ausserordentlich billigen Preisen.

Kinder-Mäntel und Kragen in allen Preislagen. 5005

Probieren und fordern Sie die Süssrahm-Margarine

Westfalenskrone



Probieren und fordern Sie die Süssrahm-Margarine... und Sie werden anerkennen, dass Sie in diesen mit vielen goldenen Medaillen, Oktober 1910 mit der Staats-Medaille ausgezeichneten Fabriken, einen vollwertigen Ersatz für Butter gefunden haben.

Süssrahm-Margarinefabrik

Herm. Meyer
Lippinghausen bei Herford.

Fabrik-Depôt:
Oskar Lux, Breslau
Westendstrasse 95.

„In freien Stunden“.

Illustrierte Roman-Bibliothek, Heft 10 Pfennige. Durch die Expedition und Folianten zu beziehen.

Diese Woche

einmaliges Angebot, nur solange Vorrat.

Regenschirme für Damen und Herren **1 95** Mk. **2 95** Mk. **4 25** Mk. **5 25** Mk.

Regenloden-Pelerine für Herren **10 25** Mk. **Regenloden-Raglan** **2 100** Mk.

M. Schneider

Breslau, Neue Schweidnitzer Strasse 1. 5003

Gewehrfabrik
H. Burgsmüller & Söhne, Kreiensen W 88
Jagd- u. Scheibengewehre, Taschen-, Revolver, Pistolen
5 jährige Garantie
Spezialkatalog über Waffen- u. Jagdgeräte, 233 Seiten stark, an jedermann gratis und franko ohne Kaufzwang

Umziehe mein Lager von Herren-, Damen- u. Kinderstiefeln zu reell billigen Preisen.
Carl Moh's Schuhgeschäft
Friedrich-Wilhelmstrasse 22.
Holzschuhe, Gummischuhe und Filzschuhe.
Spezialität: Arbeitsschuhe und Stiefeln.

Die schönsten bunten Westenstücke (Beste) in Fein- und Blüsch, Manchester und Samt zu Kindermänteln, und Mägen, englische Herren- und Knabenhosen, Westen, Anzüge, Valetot-, Koppens-, Damenostiumstoffe und sämtliche Futterstoffe
Resthandlung **Louise Hoffmann**
27b Goldene Adegasse 27b.
Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Adolf Spanier's
Teppich-Haus
nur Reusche - Strasse Nr. 58/59 und Schmiedebrücke Nr. 56
Teppiche - Steppdecken - Gardinen zu auffallend billigen Preisen.

Atelier für moderne Photographie
Erich Assmann
Mottestr. 6
Spez.: Kinder- u. Gruppen-Photographien sowie Vergrößerungen
Verträge enthalten Rabatt
Telephon 2-481.

Gotthard Völkel aus Langenbielau
empfiehlt feberdicke Julets, Jüchen, weiß Leinen, Handtücher, Tischwäsche, Gardinen, Wachsteinwand auf Tische, Arbeitsanzüge für jeden Beruf, Hemden, Strumpfwaren und Tricotagen usw. in größter Auswahl.
Breslau, Friedrich-Wilhelmstrasse 51.

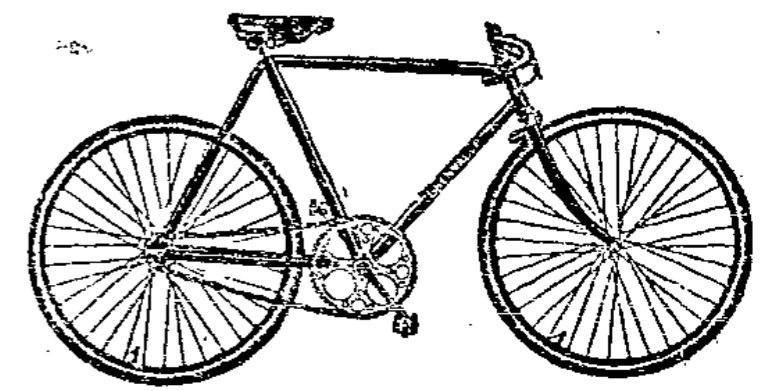
Wahlkreis Waldenburg.

Neu-Waldenburg.
Schöne Wohnungen sind noch zu haben im Neubau neben der „Dauers-Regerie“.
Su erfragen beim Verlei.

Heinrich Postler
6002 Atelier für moderne Photographie, Vergrößerungen und Malerei:
Gottesberg i. Schl.
Braustr. 14.

20 bis 30 Bq. pro Zahn alte künstliche Gebisse kauft
R. Ketscher
Waldenburg, Schenkerstrasse Nr. 19.

Hausdorf.
Sämtliche Fahrradertheile Laternen, Schläuche und Mäntel empfiehlt zu den billigsten Preisen
Reparaturen werden preiswert u. gewissenhaft ausgeführt



K. Politz :: Fahrradhandlung und Reparaturwerkstatt
Inhaber **Wilhelm Weirauch**
Hausdorf, Kreis Waldenburg.

Bettfedern
kaufen Sie sehr gut und vortheilhaft mit 4% Rabatt bei
Eugen Anders
Gottesberg.

Altwasser.
Einem geehrten Publikum von Altwasser und Umgegend empfehle ich mein

Fleisch- u. Wurstwarengeschäft
einer gütigen Beachtung.
Stets frische Ware, solide Preise.
Hochachtend
Karl Büttner, Fleischermeister.

Wüstegiersdorf.
Arbeiter-Garderobe Herren- und Knaben-Anzüge, Hüte, Mägen, Unterhosen, [4525] Herren- u. Damen-Schuhwaren Arbeitsschuhe, Hauschuhe
Papier- und Schreibwaren Sprechmaschinen, Schallplatten
Paul Alex
alle billigst.
Schmale Str.

Kaufhaus Herbert Brattig,
Altwasser i Schl., Poststrasse.
Eröffnung der
Herbst-/Winter-Saison 1911.

Umgarnerhüte erbitte schon jetzt und werden diese modern und billig aufgarniert.
Die Gleichheit
(Frauenzeitung.)
Alle 14 Tage erscheinend, Heft 10 Pfennige.

4% **S. Juliusburger** 4%
Gottesberg, Markt
empfiehlt seiner werten Kundschaft

Liköre, Weine, Zigarren,
Spezialität: Alte Fruchtweine.
Lederausschnitt-Holzschuhe
Sehr günstiger Einkauf für die Hausschuhmacher, im Hause.
Restaurant „Bierquelle“
Weine, Biere, Liköre, glasweiser Verkauf.
Einkehrstelle des Arb.-Radf.-Bundes „Solidarität“.
Ich bitte um Ihren werten Besuch. 4586

Auf Abzahlung wie auch gegen bar kaufen Sie gut und billig bei
Ferdinand Deutsch, Waldenburg
Sandstrasse Ecke Freiburgerstrasse
Möbel-, Spiegel- und Polsterwaren
Uhren, Linoleum, Läuferstoffe, Bettfedern, Bettdecken, Bett-, Tisch-, Kommoden- u. Sofadecken in grosser Auswahl
Bettbezüge u. Intäts, Herren-, Knaben- u. Damengarderobe
Kinder- und Sportwagen, Musikwerke und Schallplatten bei sehr geringer An- und Abzahlung.
Alle Kunden erhalten diverse Sachen ohne Anzahlung.

Kaufhaus „Nord-West“

Inh. Joe Pinkus

Rosenthalerstrasse 55

Eröffnung

Montag, den 18. September
vormittags 10 Uhr.

Eilt! - Ein Posten Eilt!
echt Lamparter ^{oder} Rentlinger
Maschinen-Jacken - schräg und gerade zu knöpfen - sowie Hosen früherer Wert bis M. 2,50 jetzt durchweg nur solange Vorrat.
M. 1.85
Wilhelm Knauerhase
Kupferdammstrasse 16

Versand nach Auswärts per Nachnahme.

Jedes Paar **6 75** Unsere Einheits-Preislage für Herren- u. Damen-Stiefel erregt berechtigtes Aufsehen!

Schuh-Sports

Breslau, nur Schmiedebrücke 2.




- Gleiche Geschäfte in:
- Berlin O.
 - Berlin S.
 - Beuthen O/S.
 - Chemnitz
 - Danzig
 - Hannover
 - Kattowitz
 - Königsberg I Pr.
 - Mannheim
 - Leipzig
 - Magdeburg
 - München
 - Posen
 - Stettin

Jetzt kommen gute Dienstmädchen

große Vorkasse fehlerhafte Wägen, Rämme, im Preise zurückgesetzte Besen, Putzleder, Schenkerlächer etc. zum Verkauf. Wer

hat oder selbst alle Vorräte sorgsam aufbewahrt, sollte die günstige Gelegenheit benutzen, auf lange Zeit hinaus seine Einkäufe zu machen.

London & Co., Oderstr. 5 2. Viertel vom Ring.

Möbel
Kompl. Wohnungs-Einrichtungen sowie einzelne Stücke auf allerbequemste Teilzahlung
= Möbel-Katalog = Nr. 26 gratis u. frei!
Lorenz Hübner
an der Reussstr. 7



Ein neuer Jahrgang und wieder ein starkes Wachstum!



1903-4-5-6-7-8-9-1910

Möbel-Ausstattungen von 250 Mk. an in bekannt guter Arbeit zu billigsten Preisen.
Fabrik n. Lager: **H. Nowack** St.-Bühlstr. 102.
Verkaufs-Colat: St.-Bühlstr. 62.

Zur Herbst- und Winterzeit empfehle ich mich zur Anfertigung von Herren-Garderobe nach Mass. Lager moderner Stoffe. Große Herren auch auf Teilzahlung.
Friedrich Weiner, Schneidermeister, Frankfurterstr. 52, part.

Büge böhmische Bettfedern!
1 Pfund 1.20, 2 Pfund 1.40, 3 Pfund 1.60, 4 Pfund 1.80, 5 Pfund 2.00, 6 Pfund 2.20, 7 Pfund 2.40, 8 Pfund 2.60, 9 Pfund 2.80, 10 Pfund 3.00, 12 Pfund 3.60, 15 Pfund 4.20, 20 Pfund 5.40, 25 Pfund 6.60, 30 Pfund 7.80, 40 Pfund 10.40, 50 Pfund 13.00, 60 Pfund 15.60, 70 Pfund 18.20, 80 Pfund 20.80, 100 Pfund 26.00.
S. Benisch in Deschenitz Str. 876, Böhmerwald.



Größtes Spezial-Haus!
Kinderwagen von 13 bis 62 Mk., Sportwagen von 4 Mk. an. Leicht tragbare zusammenlegbare Wagen v. 9 Mk. an.
Kinder-Wagen-Bestellen von 6 bis 35 Mk.
B. Suchantke
Oblauerstrasse 13.
BRENNABOR



Genau wie diese Palme gewachsen ist, ist der Konsum in Palmin (Pflanzenfett) und Palmona (Pflanzen-Butter-Margarine) in den letzten sieben Jahren gestiegen. Diese Tatsache ist der beste Beweis dafür, daß unsere Produkte einem wirklichen Bedürfnis entsprechen. Es wird bald keinen deutschen Haushalt mehr geben, in dem Palmin und Palmona nicht zu finden sind. Niemand sollte daher veräumen, einen Versuch damit zu machen.
H. Schlick & Cie. K.G.

